

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „emilou“ vom 5. April 2018, 15:01

[Zitat von weam](#)

Auch wenn ich nicht an den Projektgedanken glaube, dafür ist mir zu viel Zufall und Fluktuation im Fußball (zumindest auf unserem Level), sehe ich das ja ähnlich. Ich formuliere es mal ganz krass ich sehe sogar gar kein Projekt. Wir haben einen Trainer, der versucht Fußball zu spielen und das ist gerade in Deutschland wirklich aller Ehren wert. Das ist sein Konzept vom Fußball und das gefällt mir wirklich gut. Ansonsten wurden diese Saison überhaupt Nachwuchsspieler dauerhaft in die Mannschaft eingebaut? Ich erinnere mich spontan an keinen (bitte korrigieren wenn ich jemand vergessen habe). Nachwuchsspieler trainieren bei jedem Verein mit den Profis mit. Wenn es um was geht kann er auch nicht einfach beliebig Jugendspieler einbauen. Was ist dieses Projekt denn eigentlich? Ernst gemeinte Frage. Oder geht es dir rein um die aktuelle sportliche Lage/Projekt in dieser Saison?

Es läuft im Moment gut und dann muss der Sportdirektor entscheiden wie es weitergeht. Du lieferst doch sogar gute Gründe warum man ein Vertrauen entziehen kann.

Ich hab doch geschrieben was ich Bader (und Woy) vorwerfe, dass der Verein in Zeiten des allgemeinen Wachstums komplett stagniert ist. Bader hatte ja ein Konzept, da kann ich nicht von fehlendem Sprechen. Er hat günstige Spieler bei der ersten Gelegenheit teuer verkauft und so die jeweilige Saison finanziert. Der Rest war Trial and Error ohne Visionen (der Südeuropa-Ansatz mit Campana wäre eigentlich ganz vielversprechend gewesen, Bobic macht das dank seiner Kontakte ja sehr erfolgreich, Bader hatte die nicht). Bader war ein passabler Verwalter, dem alles unter dem Arsch zusammen gebrochen ist als er jeweils mehr wollte.

Das Konzept Bornemann's Club DNA: abgestimmte Trainingsinhalte und offensiv ausgerichtetes Kurzpassspiel, auch schon im NLZ darauf hinarbeiten, dass wirklich Nachwuchs hochgezogen wird, der schon weiss, wie die Spielgrundlagen aussehen, damit leichtere Integration. Bestimmte Spielertypen, die dazu passen,

Akribische individuelle Förderung...

Ich finde das schon einen gewaltigen Unterschied zu Bader als jeder Nachwuchstrainer sein eigenes Konzept durchziehen konnte.

Da gäbe es noch mehr zu schreiben, aber das hab ich schon so oft erläutert und mittlerweile wirklich keinen Bock mehr. Weil sich an Begrifflichkeiten aufgerieben wird. Keine Ahnung, ob

man das Konzept, Spielphilosophie oder sonstwas nennt. Es steckt jedenfalls ein längerfristiger Plan dahinter. Es wird nicht nur für eine Saison geplant und man versucht auch WIRKLICH die wichtigen Spieler zu halten.